

P R E S S E M I T T E I L U N G

**Nr. 157 der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Niedersächsischen Landtag
18.05.2009**

GRÜNE: Im Armutsatlas beschämende Ergebnisse für Niedersachsen

Die Landtagsgrünen haben die Landesregierung zu mehr "Enthusiasmus bei der Armutsbekämpfung" aufgefordert. "Niedersachsen liegt mit einer durchschnittlichen Armutsquote von 15,5 Prozent an dritter Stelle der westlichen Bundesländer, gleich hinter dem Saarland und Bremen. Das ist beschämend", sagte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende **Ursula Helmhold** am Montag (heute) in Hannover.

Die Grünen-Politikerin kritisierte, dass "seit Monaten Anträge der Grünen auf Erhöhung der Kinderregelsätze im Ausschuss schmoren". Die Regierungsfractionen von CDU und FDP würden sich darum drücken, Farbe zu bekennen, sagte Helmhold. Auch habe man sich nicht zu einer Armuts- und Reichtumsberichterstattung durchringen können.

"Der Versuch das Thema Armut auszusitzen ist eine Versündigung vor allem an den vielen Kindern, denen jeden Tag Chancen auf Teilhabe geraubt werden", sagte die Grünen-Politikerin. Helmhold erinnerte auch an die letzte Kindergelderhöhung, die bei den ärmsten Familien gar nicht ankomme, weil der Mehrbetrag vom Regelsatz abgezogen werde. Wichtig seien auch der zügige Ausbau von Ganztagschulen und ein kostenfreies Mittagessen.